

BEKANNTGABEN AUS DER SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

über die

Sitzung des Grundstücks- und Bauausschusses

Sitzungsdatum:	Dienstag, 30.06.2020
Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	20:30 Uhr
Ort:	Seßlach - Rathaussitzungssaal

Tagesordnung

Nichtöffentliche Sitzung

TOP	Gegenstand
1	Genehmigung des Protokolls der Ausschusssitzung vom 18.02.2020
2	Anfrage Kath. Kirchenstiftung Autenhausen vom 12.06.2020 auf Kostenübernahme für einen Handlauf zum Kirchenaufgang
3	Antrag Kita Gemünda auf Umbau und Sanierung der Räume im Obergeschoss
5	Antrag Kirchengemeinde Heilgersdorf vom 25.02.2020 auf Zuschuss für die Teilsanierung der Kirchhofmauer an der Kirche Heilgersdorf
7	Antrag SPD-Fraktion E-Mail vom 04.06.2020 auf Ansaat von Wildblumen im Stadtgraben
8	Sonstiges
8.1	Sitzfläche am Feuerwehrgerätehaus der FF Seßlach

Erster Bürgermeister Maximilian Neeb eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung des Grundstücks- und Bauausschusses, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Grundstücks- und Bauausschusses fest.

Nichtöffentliche Sitzung

1	Genehmigung des Protokolls der Ausschusssitzung vom 18.02.2020
Beschluss: Gegen das Protokoll der Ausschusssitzung vom 18.02.2020 erhoben sich keine Einwendungen. <p style="text-align: right;">angenommen Ja 7 Nein 0 Anwesend 7</p>	
2	Anfrage Kath. Kirchenstiftung Autenhausen vom 12.06.2020 auf Kostenübernahme für einen Handlauf zum Kirchenaufgang
Das Schreiben der Kath. Kirchenstiftung Autenhausen vom 12.06.2020 und das Angebot der Firma Grüßing vom 12.05.2020 werden zum Bestandteil des Protokolls erklärt.	

Zu diesem Tagesordnungspunkt nehmen die Mitglieder des Grundstücks- und Bauausschusses eine Ortsbesichtigung in Autenhausen vor.

Der Bürgermeister begrüßt Herrn Georg Blümig, der den Mitgliedern des Gremiums das Anliegen erörtert.

Beschluss:

Dem Antrag der Kath. Kirchenstiftung Autenhausen vom 12.06.2020 auf Kostenübernahme für einen neuen Handlauf zum Kirchenaufgang wird zugestimmt.

Die Stadt Seßlach sichert eine Kostenübernahme in Höhe von bis zu maximal 4.000,00 € brutto zu. Da im laufenden Haushaltsjahr keine Haushaltsmittel zur Verfügung stehen, wird die Kath. Kirchenstiftung gebeten, die anfallenden Kosten vorzufinanzieren. Eine Rückzahlung der Mittel erfolgt im Jahr 2021. Sollte die Kirchenverwaltung die Kosten nicht vorfinanzieren können, sind diese in den Maßnahmenkatalog 2021 aufzunehmen. Das bestehende Geländer ist durch den Bauhof zeitnah zurückzubauen.

angenommen Ja 7 Nein 0 Anwesend 7

3 Antrag Kita Gemünda auf Umbau und Sanierung der Räume im Obergeschoss

Der Antrag der Kita Gemünda wird zum Bestandteil des Protokolls erklärt.

Zu diesem Tagesordnungspunkt nehmen die Mitglieder des Grundstücks- und Bauausschusses ebenfalls eine Ortsbesichtigung in der Kita Gemünda vor.

Bürgermeister Maximilian Neeb begrüßt die Kita-Leitung Frau Tanja Dohnalek und Herrn Carsten Höllein als Beauftragten des Stadtrates für den Bereich Kita und Jugend.

Frau Dohnalek führt die Mitglieder des Gremiums durch die Räume der Kita und stellt ihnen das Konzept vor.

Beschluss:

Mit dem erarbeiteten Konzept der Kita Gemünda besteht kein Einverständnis. Die Kita-Leitung Frau Tanja Dohnalek wird gebeten, zügig ein neues Raumkonzept zu erarbeiten. Maßgabe hierbei ist, dass die Krippengruppen im Erdgeschoss und die Kindergartengruppen in das Obergeschoss eingeplant werden sollen.

Im OG sollen zwei Kindergartengruppen mit je 25 Kindern und im EG zwei Krippengruppen mit je 12 Kindern untergebracht werden. Der Nebenraum soll als Schlafräum genutzt werden. Die Turnhalle kann für die Krippenkinder und am Nachmittag als Schlafräum genutzt werden – analog zur Lösung in der Kita Seßlach. Für Eltern und Personal soll zwingend vermieden werden, dass Krippenkinder ständig und mehrmals am Tag die Treppen ins OG nutzen müssen. Zudem werden die Sanitärräume im EG aktuell krippengerecht umgebaut. Hier ergeben sich von selbst schon Synergieeffekte.

Das Konzept ist möglichst in der nächsten Grundstücks- und Bauausschusssitzung am 28.07.2020 nochmals durch Frau Dohnalek vorzustellen, spätestens jedoch in der Septembersitzung.

angenommen Ja 7 Nein 0 Anwesend 7

5 Antrag Kirchengemeinde Heilgersdorf vom 25.02.2020 auf Zuschuss für die Teilsanierung der Kirchhofmauer an der Kirche Heilgersdorf

Hinsichtlich der Sachverhaltsdarstellung wird auf die Erläuterungen aus der Hauptverwaltungsausschusssitzung vom 03.03.2020 (TOP 6.1) verwiesen. Diese werden zum Bestandteil des Protokolls erklärt.

Zu diesem Tagesordnungspunkt nehmen die Mitglieder des Grundstücks- und Bauausschusses eine Ortsbesichtigung an der Kirchhofmauer in Heilgersdorf vor. Bürgermeister Neeb begrüßt Herrn Pfarrer Tobias Knötig. Dieser erläutert den Anwesenden das Vorhaben.

Beschluss:

Der Grundstücks- und Bauausschuss erkennt die Förderfähigkeit der Maßnahme „Teilsanierung der Kirchhofmauer an der Kirche Heilgersdorf“ gemäß dem Antrag der Kirchengemeinde Heilgersdorf vom 25.02.2020 an. Die Förderkonditionen aus dem Kommunalen Förderprogramm für kirchliche Bau- und Sanierungsmaßnahmen werden analog angewendet. Der Fördersatz beträgt 15 %. Fördermittel anderer Zuschussgeber sind von den Investitionskosten abzuziehen.

Die Gesamtkosten in Höhe von maximal 4.400,00 € sind in den Maßnahmenkatalog 2021 aufzunehmen. Eine Auszahlung der Mittel erfolgt je nach Haushaltslage der Stadt Seßlach.

angenommen Ja 7 Nein 0 Anwesend 7

7 Antrag SPD-Fraktion E-Mail vom 04.06.2020 auf Ansaat von Wildblumen im Stadtgraben

Der Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 04.06.2020 wird zum Bestandteil des Protokolls erklärt. Rolf Deschner erläutert dem Gremium das Vorhaben nochmals detailliert. In der Diskussion zeigt sich, dass die Flächen im Stadtgraben nicht geeignet sind. Die SPD-Fraktion möchte sich daher intern nochmals beraten und zieht den Antrag somit zurück.

Ein möglicher neuer Antrag mit anderen Flächen wird in den Verwaltungsgang gehen.

Zur Kenntnis genommen

8 Sonstiges

8.1 Sitzfläche am Feuerwehrrätehaus der FF Seßlach

Im Zuge des Anbaues am Feuerwehrrätehaus musste die überdachte Sitzfläche der FF Seßlach zurückgebaut werden. Die FF Seßlach möchte nunmehr am gleichen Platz eine neue Fläche mit einer Überdachung errichten. Die Bauzeichnungen werden zum Bestandteil des Protokolls erklärt.

Beschluss:

Mit dem Vorhaben besteht Einverständnis. Die Überdachung kann verfahrensfrei errichtet werden. Der Grundstücks- und Bauausschuss nimmt zur Kenntnis, dass möglicherweise zukünftig ein Parkplatz weniger zur Verfügung steht.

angenommen Ja 7 Nein 0 Anwesend 7